



Kommandowechsel im 3. Minensuchgeschwader

Kiel – Am Montag, den 10. Oktober 2016 um 10.00 Uhr, übergibt der Kommandeur der Einsatzflottille 1, Flottillenadmiral Jan C. Kaack (53), im Marinestützpunkt Kiel das Kommando über das 3. Minensuchgeschwader von Fregattenkapitän Axel Schrader (45) an Fregattenkapitän Martin Schwarz (45).

Der künftige Kommandeur des 3. Minensuchgeschwaders ist in der Minenabwehr der Deutschen Marine kein Unbekannter. Nach mehreren Verwendungen als Wachoffizier, Kommandant und Einsatzstabsoffizier kehrt er nun als Geschwaderkommandeur zurück. Nach einer früheren dreijährigen Verwendung in der Minenabwehr der US-Navy verfügt er auch über internationale Erfahrung. Zuletzt führte er bis Mitte 2016 die Standing NATO Mine Countermeasure Group 1 (SNMCMG 1), einen der beiden internationalen Minenabwehr-Einsatzverbände der NATO.

Fregattenkapitän Axel Schrader (45) hat als Kommandeur die „Elche“, so der Spitzname des Geschwaders, zwei Jahre geführt. In seiner Zeit als Kommandeur übernahm er unter anderem für mehrere Monate das Kommando über die deutschen Soldaten im maritimen Teil der UNIFIL-Mission (United Nations Interim Forces in Lebanon) im Libanon. Nachdem er in früheren Jahren bereits Kommandant und später Einsatzstabsoffizier im gleichen Geschwader war, kehrte er als Kommandeur zum dritten Mal an seine alte Wirkungsstätte zurück. Nun verlässt er die Minenabwehr der Deutschen Marine und wechselt zur NATO. Als Military Assistent beim Supreme Headquarter Allied Powers Europe (SHAPE) wird er künftig seinen Dienst im belgischen Mons versehen.

Den Gepflogenheiten des Geschwaders folgend, wird Fregattenkapitän Schrader im Anschluss an die Kommandoübergabe nicht, wie es die Marinetradition vorsieht, in einem Ruderkutter "abgepullt", sondern mit einer Fahrt auf einem "Seehund", einer fernlenkbaren Minenabwehdrohne, verabschiedet. Musikalisch wird das militärische Zeremoniell durch das Marinemusikkorps Kiel begleitet.

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin – **Kommandowechsel im 3. Minensuchgeschwader** – eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin : Montag, den **10. Oktober 2016**. Eintreffen bis spätestens **09:30 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Hauptwache Marinestützpunkt Kiel, Schweriner Straße 17a, 24106 Kiel.

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis Freitag, den 07. Oktober 2016, 12 Uhr beim Presse und Informationszentrum Marine unter der Fax Nummer 0431-71745-1412 oder per E-Mail unter markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0) 431-71745-1410/1411
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldeformular

Kommandowechsel im 3. Minensuchgeschwader

am 10. Oktober 2016

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Schweriner Straße 17a, 24106 Kiel

Tel.: +49 (0) 431-71745-1410/1411 • Fax: +49 (0) 431-71745-1412

E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
 Redakteur
 Fotograf

- Fernsehen/Film**
 Übertragungswagen
 Redakteur
 Kameramann
 Techniker

- Hörfunk/Radio**
 Redakteur
 Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Schweriner Straße 17a • 24106 Kiel

Fon.: +49 (0)431-71745-1410/1411 • Fax: +49 (0) 431-71745-1412 • E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org